



Die Feuerwehrleute aus Strengelbach konnten einen beeindruckenden Blick hinter die Kulissen der Berufsfeuerwehr Bern werfen.

WILLI ZINNIKER

**STRENGELBACH** | Feuerwehrreise nach Bern zur Berufsfeuerwehr und ins Oberland

# Imposante Ein- und Ausblicke

37 Aktive und ehemalige Feuerwehrkameradinnen und -kameraden von der Strengelbacher Feuerwehr besammelten sich letzten Samstag auf dem Mätteli. Mit dem Car ging die Fahrt nach Ferenberg zum Znünihalt in den Gasthof Alpenblick.

Anschliessend erfolgte die Weiterfahrt zur Berufsfeuerwehr in Bern. Das neue Gebäude konnte im Dezember 2014 bezogen werden. Der Neubau stellt die Feuerwehrversorgung und den Bevölkerungsschutz der Stadt Bern auch in der Zukunft optimal sicher. Die Kernkompetenz der Berufsfeuerwehr Bern setzt sich zusammen aus Schutz und Rettung von Mensch und Tier, der Schadenbekämpfung- und Vorbeugung sowie der Ereignisbewältigung bei Bränden, Explosionen, Elementarereignissen, Un-

fällen, Notlagen, Katastrophen und anderen gefährlichen Ereignissen. Um der vielfältigen Palette übriger Einsätze gerecht zu werden, bildet die Berufsfeuerwehr Bern ein Kompetenzzentrum mit über 100 Mitarbeitenden, davon 80 Feuerwehrleute im 24-Stunden-Schichtbetrieb, zahllosen Spezialfahrzeugen- und Geräten und einer umfassenden Infrastruktur.

## Imposanter-Panorama-Rundweg

Weiter ging die Fahrt über Thun nach Sigriswil. Im SolbadHotel wurden die Strengelbacher/-innen mit einem herrlichen Mittagessen überrascht. Um die Pfunde abzuarbeiten, besuchten sie am Nachmittag die Panoramabrücke in Sigriswil. Diese Brücke ist 340 m lang und 180 m über Grund – das sind die Gardemasse der imposanten Panora-

mabrücke die über die Gummischlucht hinweg, die Dörfer Sigriswil und Aeschlen verbindet. Das filigrane architektonische Meisterwerk ist eine weitere Attraktion auf dem Panorama-Rundweg Thunersee, denn sie gehört zu den längsten und höchsten Fussgängerhängebrücken Europas. Sie ist ein Juwel, das für einen sanften, nachhaltigen Tourismus in unserer Region sorgt.

Nach kameradschaftlichem Zusammensein ging die Fahrt weiter über den Brünig nach Luzern und Strengelbach zurück. Allen hat es mächtig Spass gemacht, und viele werden sicher mit Freude an diesen gelungenen Ausflug zurückdenken. Organisiert wurde die Reise durch Reiseleiter Mäsi Kunz. Weitere Bilder sind zu finden unter [www.feuerwehr-strengelbach.ch](http://www.feuerwehr-strengelbach.ch). WILLI ZINNIKER